



WILLY-BRANDT-GESAMTSCHULE  
KÖLN

*März*

*Liebe Eltern,*

wir werden im März sehr viel erleben und wir nehmen Sie mit ins Abenteuer (das hoffentlich nicht mehr so eisigkalt ist wie der Februar!) Wir haben viele spannende Themen: eine Statistik über freie Tage an der WBG, einen Beitrag zum Kulturbeutel, unsere Einschätzung zum neuen Halbjahr, ein Interview mit Herrn Brünger und nicht zu vergessen das Bild des Monats.

Viel Spaß beim Lesen!

*Ihre Redaktion des SuS-Newsletter*

### **Die Themen im März**

#1 Termine und Links

#2 Statistik im März

#3 Kulturbeutel

#4 Das neue Halbjahr beginnt...

#5 Bild des Monats

#6 Interview mit Herrn Brünger

**+++*Termine und Links*+++**

12.03.18 – 16.03.18  
Fahrtenwoche

14.03.18 20.00-22.30 Uhr  
Kulturbeutel

15.03.18 19.00-20.00 Uhr  
- Infoabend für Eltern, deren Kinder in unsere Oberstufe wechseln  
- Elterninfoabend "Ergänzungsstunden" für den Jg. 7

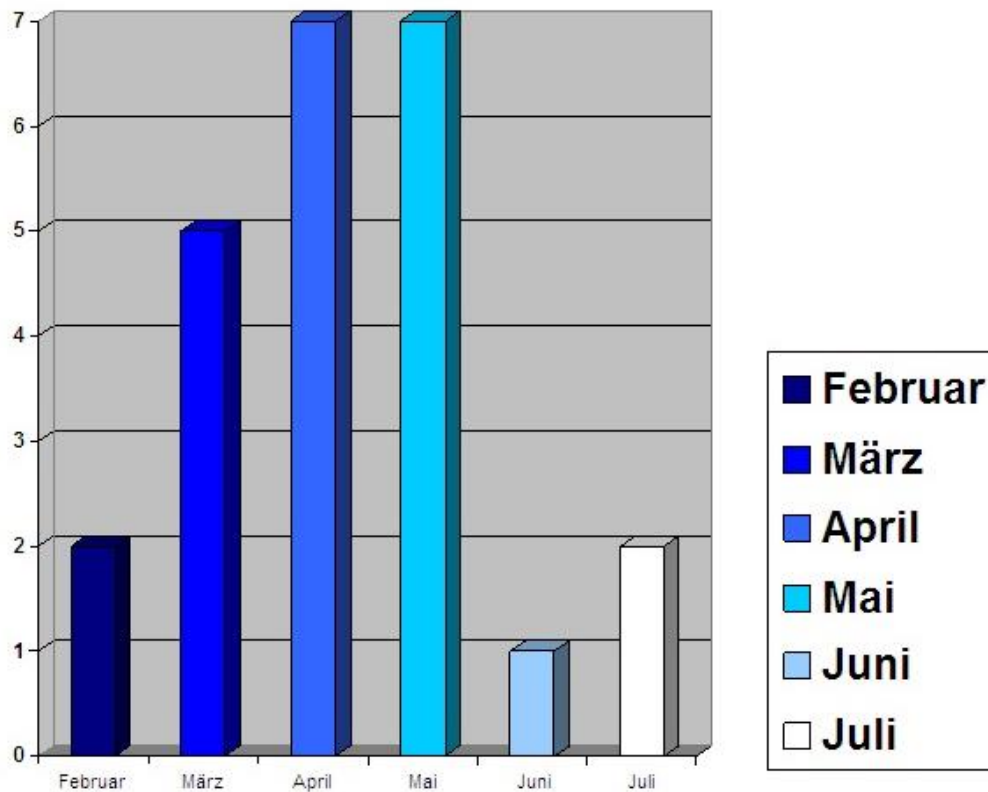
21.03.18  
Schulpflegschaft

23.03.18  
Letzter Schultag Q2

26.03-07.04.18  
Osterferien

## Statistik des Monats

### Anzahl der freien Tage an der WBG im 2. Halbjahr ☺



Auswertung und Grafik: Andre, Arda, Cihan

### Was war noch mal der Kulturbeutel?

Der Kulturbeutel ist eine Veranstaltungsreihe, die in der WBG stattfindet. Dort kommen auch Komiker oder Autoren hin. Bisher waren zum Beispiel [Gerd Köster](#), [Jürgen Becker](#) und [Anka Zink](#) da. Am 14. März ist dann [Lisa Feller](#) zu Gast!

Text: Arda

## Das neue Halbjahr hat begonnen...

Der Beratungstag ist nun vorbei. Die Zeugnisse wurden überreicht und das nächste Halbjahr beginnt. Natürlich nehmen sich jetzt viele Schülerinnen und Schüler vor, sich zu verbessern oder die Noten auf demselben Level zu halten. Die SchülerInnen des Jahrgangs 9 haben schon am Beratungstag einen Zettel bekommen, welchen Abschluss die Schülerinnen und Schüler voraussichtlich machen werden.

Hier ein Beispiel für die Möglichkeit, in die Oberstufe gelassen zu werden. Man muss in dem Fach Mathematik und Englisch im Erweiterungskurs sein. In der 7. Klasse wird in Englisch entschieden, ob das Kind in den Erweiterungskurs oder Grundkurs kommt. Ab der 8. Klasse, wird das Gleiche dann in Mathematik entschieden. Ein Wechsel ist bis zur Klasse 10 auf Antrag in jeder Zeugniskonferenz möglich.

Vielleicht sehen einige, die gerne in die Oberstufe möchten, den Ausgleich dazu aber noch nicht haben, hier die Möglichkeit, sich in bestimmten Fächern zu verbessern. Im Ganzen ist der Beratungstag gut gelaufen und ich bin total zufrieden mit meinem Zeugnis.

Text und Recherche: Lucy

Quelle: Eigene Erfahrung, Interview mit Herrn Brünger

## Bild des Monats



Unser [Schulhund](#) ist extra dafür ausgebildet, den Schülern und Schülerinnen des fünften Jahrgangs den Weg zu weisen für ein soziales Miteinander.

Text und Bildsuche: Seydou

**„Ich wollte schon immer Lehrer werden“**

**Diesen Monat haben wir Herrn Brünger interviewt, Abteilungsleiter für die Jahrgänge 7, 8 und 10 in Höhenhaus. Da wir nächstes Schuljahr unseren Abschluss machen, interessieren wir uns natürlich für die Oberstufe – aber ein paar persönliche Fragen haben wir Herrn Brünger natürlich trotzdem gestellt!**

Newsletter: Mit welchem Durchschnitt schafft man noch sein Abitur?

Herr Brünger: Einen Durchschnitt gibt es nicht mehr. In den Jahrgängen 12 bis 13 sammelt man Punkte für sein Abitur. Man muss dann auch in den Prüfungen eine bestimmte Punktzahl erreichen, um das Abitur zu schaffen.

Newsletter: Was braucht man, um bei uns an der Schule für Noten, um in die Oberstufe zugelassen zu werden?

Herr Brünger: Man braucht in den Haupt- und den Wahlpflichtfächern mindestens drei Mal eine Drei und einmal eine Zwei. Einmal kann man ausgleichen, zum Beispiel eine Vier in Mathe durch eine Zwei in Deutsch **und** eine Zwei in Englisch.

Newsletter: Mit welchem Durchschnitt haben Sie ihr Abitur gemacht?

Herr Brünger: Ich hatte einen Durchschnitt von 2,9. Das habe ich nur schaffen können, weil ich Sport im Abi gehabt und da die volle Punktzahl erreicht habe. Ich habe nicht geglänzt, aber trotzdem immer genügend für die Schule gemacht.

Newsletter: Was waren Ihre Lieblingsfächer in der Schule?

Herr Brünger: Das war und sind auch immer noch Sport und Mathe.

Newsletter: Wie sind Sie darauf gekommen, an einer Schule arbeiten zu wollen?

Herr Brünger: Ich wusste schon ganz früh, dass ich Sportlehrer sein will, war auch lange im Sportverein. Dass ich auch Mathe unterrichten wollte, hat so mit 15 angefangen – und dann kam später noch Englisch dazu.

Newsletter: Wie sind Sie auf die Willy-Brandt-Gesamtschule gekommen?

Herr Brünger: Das ist eine lange Geschichte...Ich war vorher stellvertretender Schulleiter an der Montessori Hauptschule. Aber diese Schule wollte zu einer Gesamtschule werden, denn da können alle Kinder aufgenommen werden. Das hat die Bezirksregierung nicht erlaubt. Ich habe mich im Internet informiert, an welche Gesamtschule ich gehen könnte – und die Willy-Brandt-Gesamtschule brauchte einen Abteilungsleiter. Ich war der Einzige, der sich darum beworben hat.

Newsletter: Wie lange arbeiten Sie jetzt schon hier?

Herr Brünger: Ich arbeite schon seit sieben Jahren an dieser Schule. Es macht immer noch Spaß und ich mag es auch immer noch, zu unterrichten.

Newsletter: War es auch ihr eigentlicher Traumberuf, Lehrer zu werden?

Herr Brünger: Ja, ich wollte schon immer Lehrer werden.

Newsletter: Was war Ihr schlechtestes Fach?

Herr Brünger: Mein schlechtestes Fach war Chemie. Da hab' ich nie irgendwas richtig verstanden, aber eine Fünf auf dem Zeugnis hatte ich trotzdem nicht.

**Melina und Lucy mit Herrn Brünger**

Wen sollen wir als nächstes interviewen? Schreiben Sie uns Ihre Ideen an [sus.newsletter@wbgs-koeln.de](mailto:sus.newsletter@wbgs-koeln.de)! Gerne auch Anregungen und Feedback zum Newsletter 😊

**IMPRESSUM**

*Anschrift:* Willy-Brandt-Gesamtschule Teilstandort Höhenhaus Im Weidenbruch 214 51061 Köln

Telefon: Tel.: 0221 – 96 370 – 0 E-Mail: [sus-newsletter@wbgs-koeln.de](mailto:sus-newsletter@wbgs-koeln.de) Verantwortlicher i. S. d. § 10 Abs. 3 MDSStV: Dieter Fabisch-Kordt (Schulleiter)

*Redaktion:* Links und Termine: Celina | Interview mit Herrn Brünger: Lucy und Melina | Statistik des Monats: Andre, Arda, Cihan | Bild des Monats: Seydou | „Das neue Halbjahr beginnt“: Lucy | Layout: Celina und Lucy | Betreuung: Frau Zender

*Copyright:* Die Inhalte dieser Site sind urheberrechtlich geschützt. Sollten Sie Texte, Fotos und Abbildungen verwenden wollen, so setzen Sie sich bitte vorab mit uns in Verbindung